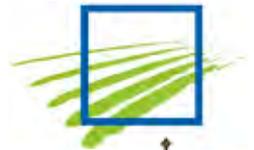


# Bauernbrief



**Kreisbauernverbände Stormarn  
und Herzogtum Lauenburg**



Januar

– Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten –

Heft 1 / Jahrgang 4

## **Neu gewählte Kreisvorsitzende stellen sich vor**

### Herzogtum Lauenburg



*Mein Name ist Hans-Peter Grell aus Duvensee. Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe 4 Kinder.*

*Mein Sohn Knud Frithjof und ich betreiben die Grell-Milch GbR, einen Milchvieh-Ackerbaubetrieb mit 500*

*Milchkühen und weiblicher Nachzucht auf 450 Hektar.*

*Seit mehr als 10 Jahren engagiere ich mich im Vorstand des Kreisbauernverbandes.*

*Daneben bin ich Bürgermeister der Gemeinde Duvensee und im Vorstand des Rinderzuchtverbandes Schleswig-Holstein.*

### Stormarn



*Ich, Friedrich Klose, bin 58 Jahre alt und habe drei erwachsene Kinder. Seit 30 Jahren bin ich selbständiger Landwirt. Seit 2007 bewirtschaftete ich in Form einer GbR gemeinsam mit Deetje Köhler aus Meilsdorf und meinem Sohn Matthias ei-*

*nen Betrieb mit Milchviehhaltung, Ackerbau und Biogas. Seit über 20 Jahren bin ich ehrenamtlich im Bauernverband tätig. Ein besonderes Anliegen ist für mich die Ausbildung junger Landwirte und ich bin Mitglied im Prüfungsausschuss und im Bildungsausschuss der Landwirtschaftskammer.*

*Gemeinsam mit unseren Kollegen aus den Kreisvorständen möchten wir uns als Vorsitzende der Kreisbauernverbände für die Belange der Bauern und der Landwirtschaft in der Gesellschaft einsetzen. Als Bauern denken wir in Generationen und bewirtschaften unser Land nachhaltig. Gleichzeitig sollen wir einen Spagat zwischen Naturschutz, Tierwohl und Lebensmittelversorgung und einem ausreichenden Einkommen für uns Bauern, unsere Familien und Mitarbeiter schaffen. Die Forderungen und Vorhaltungen an die Landwirtschaft scheinen ständig zuzunehmen. Dabei werden gerne die positiven Leistungen der Bauern übersehen. Die Versorgung der Bevölkerung mit gesunden und umweltverträglich erzeugten Nahrungsmitteln in ausreichender Menge und mit der besten Qualität und eine gepflegte Kulturlandschaft werden als selbstverständlich angesehen. Wir müssen wieder deutlich machen, welche Leistungen die Landwirtschaft für die Gesellschaft erbringt. Dabei sind wir uns unserer Verantwortung für die Sicherung der Ernährung, die Belange des Naturschutzes und der Artenvielfalt bewusst. Diese Leistungen müssen von der Gesellschaft aber auch honoriert werden.*

*Wir wollen dazu den bewährten Weg unserer Vorgänger weiter beschreiten und den Dialog mit der Bevölkerung und Politik intensivieren.*

Hans-Peter Grell

Ihre Kreisvorsitzenden

Friedrich Klose



**Neuer Vorstand  
Kreisbauernverband  
Herzogtum Lauenburg:**

Von links:

**Cay-Nikolaus Jansen, Steinhorst;  
Peter-Henning Buhk, Geesthacht;  
Tilman Hack, Lüchow;  
Klaus Wegner, Berkenthin;  
Hans-Peter Grell, Duvensee;  
Christian Siemers, Fuhlenhagen;  
Stephan Struve, Seedorf.**

**Wahlergebnisse auf Kreisebene:**

**Kreisvorstand Herzogtum Lauenburg:**

**Kreisvorsitzender:** Hans-Peter Grell, 23898 Duvensee  
**1. stellv. Vorsitzender:** Tilman Hack, 23898 Lüchow  
**2. stellv. Vorsitzender:** Christian Siemers, 21493 Fuhlenhagen

**Weitere Vorstandsmitglieder:**

Klaus Wegner 23919 Berkenthin  
 Stephan Struve 23883 Seedorf  
 Cay-Nikolaus Jansen 23847 Steinhorst  
 Peter-Henning Buhk 21502 Geesthacht

**Landeshauptausschuss:**

Hans-Peter Grell 23898 Duvensee  
 Klaus Wegner 23919 Berkenthin  
 Christian Siemers 21493 Fuhlenhagen  
 Cay-Nikolaus Jansen 23847 Steinhorst  
 Peter-Henning Buhk 21502 Geesthacht

**Neuer Vorstand  
Kreisbauernverband  
Stormarn:**

Von links:

**Volker Westphal, Stapelfeld;  
Marcus Babbe, Travenbrück;  
Johannes Scherrer, Bad Oldesloe;  
Friedrich Klose, Trittau;  
Karsten Kaack, Wesenberg;  
Ernst-Wilhelm Schorr, Feldhorst;  
Dirk Eylmann, Großensee.**



**Wahlergebnisse auf Kreisebene:**

**Kreisvorstand Stormarn:**

**Kreisvorsitzender:** Friedrich Klose, 22946 Trittau  
**1. stellv. Vorsitzender:** Johannes Christian Scherrer, 23843 Bad Oldesloe  
**2. stellv. Vorsitzender:** Marcus Babbe, 23843 Travenbrück

**Weitere Vorstandsmitglieder:**

Dirk Eylmann 22946 Großensee  
 Volker Westphal 22145 Stapelfeld  
 Karsten Kaack 23858 Wesenberg  
 Ernst-Wilhelm Schorr 23858 Feldhorst

**Landeshauptausschuss:**

Friedrich Klose 22946 Trittau  
 Marcus Babbe 23843 Travenbrück  
 Werner Schwarz 23847 Rethwisch  
 Ernst-Wilhelm Schorr 23858 Feldhorst

# Einladung

des Kreisbauernverbandes Stormarn zum 71. Kreisbauerntag  
am Montag, den 5. März 2018 um 10.00 Uhr  
in die Stormarnhalle in Bad Oldesloe.

Das Hauptreferat hält der Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Herr Daniel Günther,  
zum Thema:

**„Warum Schleswig-Holstein eine stabile und leistungsfähige Landwirtschaft braucht!“**

Alle Mitglieder, Familienangehörige und Gäste unseres Verbandes  
sowie Landfrauen und Landjugend sind herzlich eingeladen.

Friedrich Klose  
– Kreisvorsitzender –

## Wahlergebnisse auf Landesebene:

### Präsident:

Werner Schwarz 23847 Rethwisch

### 1. stellv. Präsident:

Klaus-Peter Lucht 24594 Mörel

### 2. stellv. Präsident:

Dietrich Pritschau 23815 Westerade

### Weitere Mitglieder des Landesvorstandes:

Klaus-Peter Dau 24817 Tetenhusen

Wolfgang Stapelfeldt 25924 Emmelsbüll-Horsbüll

Ludwig Hirschberg 24601 Belau

Heinrich Mougin 23743 Grömitz

Jörg Albrecht 25795 Weddingstedt

Thomas Hansen 25884 Viöl



Musik für alle  
Gelegenheiten

Hans Schmaljohann, Bälau  
Tel.: 04542 / 98 64 003  
Handy: 0171 / 869 24 50  
Email: hans-schmaljohann@web.de



Inserieren auch Sie im Bauernbrief: 04851-9535820

## WINTER INSPEKTION



zum **SPARPREIS!**

Gültig bis 28.2.2018

**100% Wartung für 100% Leistung = maximale Sicherheit !**

Ihr Ansprechpartner:  
Sülfeld | Jan-Christopher Ruge | 04537 1820 40  
[www.busch-poggensee.de](http://www.busch-poggensee.de)

  
**BUSCH-POGGENSEE**  
LANDTECHNIK SEIT 1909

### IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.  
Kreisbauernverbände Stormarn und Herzogtum Lauenburg  
Mommsenstraße 10, 23843 Bad Oldesloe

Redaktion: Peter Koll, Lennart Butz

Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten

Anzeigen: Presse und Werbung  
Maaßen-Nagel-Straße 6 · 25709 Marne  
Tel. 04851 - 9535820 · Fax 04851 - 9535830  
E-Mail: [pressewerbung@t-online.de](mailto:pressewerbung@t-online.de)

Druck: Heider Offsetdruckerei Pingel-Witte

# **Bezirksversammlungen Herzogtum Lauenburg**

Ein Vertreter des Kreisvorstandes und der Geschäftsführer  
Peter Koll berichten über aktuelle Themen aus der Geschäftsstelle

**Berkenthin, Breitenfelde, Nusse, Sandesneben**  
**Mittwoch, den 15. Februar 2018 um 19.30 Uhr**

Gasthof Pein, Dorfstraße 14, 23898 Klinkrade

Es referiert der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes, Herr Peter Koll,  
zum Thema:

**„Die neue Düngeverordnung! Was müssen Landwirte beachten?“**

**Gudow-Sterley, Ratzeburg-Land**

**Mittwoch, den 14. Februar 2018 um 19.30 Uhr**

Kaiser's Hofcafé, Seestraße 58, 23911 Salem

Es referiert der Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes, Herr Peter Koll,  
zum Thema:

**„Die neue Düngeverordnung! Was müssen Landwirte beachten?“**

## **Bezirksversammlungen Stormarn**

Der Kreisvorsitzende Friedrich Klose und der Geschäftsführer  
Peter Koll berichten über aktuelle Themen aus der Geschäftsstelle

**Gemeinsame Versammlung der Bezirke**  
**Trittau, Siek und Schönningstedt**

**mit dem Landwirtschaftlichen Buchführungsverband Bad Segeberg**

**Mittwoch, den 28. Februar 2018 um 19.30 Uhr**

Gaststätte „Braaker Krug“, Spötzen, 22145 Braak

Frau Dr. Juliane Otto vom Climate Service Center Germany (GERICS)  
aus Hamburg hält einen Vortrag zum Thema:

**„Auswirkungen des Klimawandels auf die Landwirtschaft?“**

Die Steuerberater Michael Schmahl und Tim Hasenkamp werden zu  
**„Aktuellen Steuerthemen“** vortragen.

Im Anschluss der Versammlung lädt der Landwirtschaftliche Buchführungsverband  
Bad Segeberg zu belegten Brötchen ein.

## **Sprechtage Arbeitskreis Jagdgenossenschaften und Eigenjagden**

Am **Dienstag, den 20. Februar 2018 ab 9.00 Uhr** findet in  
der Geschäftsstelle des **Kreisbauernverbandes Stormarn,**  
**Mommsenstraße 10, 23843 Bad Oldesloe** ein Sprechtag  
zum Arbeitskreis Jagdgenossenschaften und Eigenjagden  
statt.

Rechtsanwalt Hans-Heinrich von Maydell vom Bauernverband

Schleswig-Holstein berät Sie zu allen Rechtsfragen des Arbeits-  
kreises Jagdgenossenschaften und Eigenjagden.

Einen Beratungstermin mit Herrn von Maydell vereinbaren Sie  
bitte mit der Geschäftsstelle des Kreisbauernverbandes Stor-  
marn (Telefon: 04531/4785).

**Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.**

# Einladung

zu einer Informationsveranstaltung  
**am Montag, 12. Februar 2018 um 19.00 Uhr**  
im Braaker Krug, Spötzen, 22145 Braak

Thema: **Afrikanische Schweinepest**

Vortragende:

Herr Dr. Karl-Heinz Reisewitz, Kreisveterinär Kreis Stormarn  
Herr Dr. Onno Burfeind, Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

## **Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest Aktuelle Seuchenlage und mögliche Folgen für die Landwirtschaft**

Der Kreisbauernverband Stormarn, die Kreisjägerschaft Stormarn und der Arbeitskreis Jagdgenossenschaften und Eigenjagden laden Sie herzlich ein an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

## **Düngebedarfsermittlung muss vorliegen**

Bevor mit der Frühjahrsdüngung, sowohl mineralisch als auch organisch, begonnen wird, muss gemäß der neuen Düngeverordnung (DüngeVO) die schlagspezifische Dokumentation zur Düngeplanung im Betrieb vorliegen.

Die sogenannte Freiwillige Gewässerschutzberatung, z. B. die Ingenieurbüros Ingus oder Geries, bietet den Betrieben eine kostenlose Düngeplanung in den jeweiligen Gebietskulissen an. Da die Beratungskapazitäten dieser Gewässerschutzberatungen begrenzt sind, sollte der Kontakt bei Bedarf kurzfristig aufgenommen werden.

Wer hier nicht mehr unterkommt, kann über uns die Düngebedarfsplanung erstellen lassen. Hierzu benötigen wir schlagspezifische Angaben wie u. a.:

- Schlaggröße
- Vorfrucht
- Durchschnittsertrag der vergangenen 3 Jahre
- Ergebnisse der Bodenuntersuchung
- Wirtschaftsdüngergaben des Vorjahres

Insoweit hat der Landesbauernverband für die Kreisgeschäftsstellen einen Erfassungsbogen erstellt, auf dessen Grundlage

die Düngebedarfsplanung erfolgen kann. Diesen Erfassungsbogen übersenden wir Ihnen, sofern Sie die Erstellung der Düngebedarfsunterlagen über uns wünschen. Zur Arbeitserleichterung findet die Berechnung im Excel-Blatt statt.

Die Kosten dafür betragen 80 € zzgl. MwSt, sofern die Erstellung der Berechnung ohne großartige manuelle Arbeiten möglich ist. Das heißt z.B. auch, dass wir - sofern der Sammelantrag nicht bereits von hier erstellt wird - eine ZID-Vollmacht benötigen, um die Schlagdaten in das Excel-Blatt zu überführen. Sie erhalten dann ein für Ihren Betrieb vorgefertigtes Excel-Blatt als Erfassungsbogen.

Der ermittelte Düngebedarf je Schlag und Kultur darf in der späteren Düngung nicht überschritten werden. Es ist jedoch möglich, bei besonderen Witterungseinflüssen oder einer ungünstigen Bestandsentwicklung eine Anpassung der Düngebedarfsermittlung vorzunehmen, jedoch muss bei einer Abweichung der Düngebedarf der Kultur und des Schlages erneut ermittelt und notiert werden.

Dabei ist u. a. für jeden Schlag ab 1 ha eine aktuelle Bodenprobe, die nicht älter als 6 Jahre ist, einzubeziehen. Aus den Vorgaben der neuen DüngeVO empfiehlt es sich, zukünftig in den Bodenproben zusätzlich die organische Substanz ermitteln zu lassen, da der Humusgehalt im Boden in die Berechnung einbezogen wird.

Sofern Sie die Erstellung der Düngebedarfsermittlung durch uns wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Kreisbauernverband, damit wir Ihnen den o. g. Erfassungsbogen per Mail zuschicken können.

Besuchen Sie uns auf den  
**Bergedorfer Bautagen**  
vom 24.03. bis 25.03.2018



**LUFTBILDER  
MOBIL**

Ihr Spezialist für den Einsatz von Fotodrohnen

**Jürgen Karsch**

Richtweg 88 b  
21502 Geesthacht

Mobil : 0170 355 98 11  
Telefon: 04152 136 29 09  
Fax : 04152 136 19 59  
kontakt@luftbilder-mobil.de

[www.Luftbilder-Mobil.de](http://www.Luftbilder-Mobil.de)

**EURO-P**  
Pumpen-, Anlagen und Systemtechnik GmbH

solide und robuste  
Güllerpumpen  
Die richtige Lösung

weil sich die Investition amortisiert.  
weil Effizienz und Leistungsstärke zählen  
weil Wartung und Instandhaltung kalkulierbar sein müssen.

von 7,5 bis 30kW  
Antriebsleistung

mobil  
oder stationär

Gülle  
Biogas  
Separation

Euro-P Kleindienst GmbH, L-23611 Bad Schwartau  
Tel. +49-451-293090, Fax 2930929, www.euro-p.de

# Ansehen und Image der Landwirtschaft weiterhin auf einem hohen Niveau

## Beruf Landwirt genießt hohes Ansehen

Für fast jeden zweiten Bundesbürger zählt der Landwirtsberuf nach einer Emnid-Untersuchung aus März 2017 zu denjenigen Berufen, die „auch in Zukunft für die Gesellschaft besonders wichtig“ sind.

Während sich die Landwirte 2012 noch mit dem dritten Rang zufriedengeben mussten, finden sie sich damit inzwischen auf dem zweiten Rang wieder – nur Ärzte werden noch häufiger als wichtig erachtet.

## Landwirtschaft wird wertgeschätzt

Die Wertschätzung der Landwirtschaft hat sich in den vergangenen Jahren weiter erhöht. Nach der Emnid-Untersuchung aus März 2017 sehen 87 Prozent der Bundesbürger in einer funktionsfähigen Landwirtschaft einen wesentlichen Bestandteil für die Lebensqualität und Lebensfähigkeit des Landes. Bei der letzten Emnid-Untersuchung von 2012 lag dieser Wert bei 78 Prozent. Für mehr als vier Fünftel der Befragten ist „das bäuerliche Leben“ ein wichtiger Bestandteil der deutschen Kultur. Hier gab es innerhalb der letzten fünf Jahre ein Plus von 9 Prozentpunkten. Zu zwei Drittel stimmen die

Deutschen der Aussage zu, dass die heimische Landwirtschaft die Versorgung mit Nahrungsmitteln sichert.

## Image der Landwirtschaft und der Bauern differieren

Rund 79 Prozent der Bevölkerung haben laut der Emnid-Erhebung aus März 2017 ein positives Bild von den Bäuerinnen und Bauern. In ländlichen Regionen liegt dieser Anteil höher (85 Prozent) als in den Städten. Deutlich geringer fällt hingegen die Zustimmung zur „modernen Landwirtschaft“ aus, die von 61 Prozent der Befragten positiv bewertet wird. Das Bild der Bäuerinnen und Bauern in der Bevölkerung ist somit positiver als das der Landwirtschaft im Allgemeinen.

## Landwirtschaft und hohe gesellschaftliche Erwartungen

Im Soll-Ist-Vergleich fällt das Urteil der Bürger häufig auseinander. Die Erwartungen sind hoch. Allerdings sind die Defizite gegenüber der Emnid-Erhebung aus 2012 in fast allen Bereichen deutlich kleiner geworden. Ausnahme ist der „verantwortungsvolle Umgang mit Tieren“. Hier ist die Diskrepanz zwischen Soll und Ist nicht nur am größten, sondern im Zeitvergleich sogar gewachsen.

**Du räu mat**  
Stalltechnik für Rinder und Schweine  
www.duraeumat.de

ORIGINAL BEHAM

Direkt vom Hersteller

Otto Jensen  
0172/9139320

Jörg Meyer  
0172/8474136

Christopher Nuppenau  
0172/5986889

Ihre Spezialisten für die Landwirtschaft

LVM-Versicherungsagentur  
**Torben Brüningk & Joachim Seismann**  
Rathausstraße 1  
22941 Bargteheide  
Telefon 04532 25872  
www.brueningk.lvm.de

LVM  
VERSICHERUNG

Recycling ist unsere Zukunft!

GmbH & Co KG

**BOROWSKI & HOPP**

**Containerdienst**

>SCHROTT >METALLE >SILOFOLIE  
>RUNDBALLENFOLIEN >SILOREIFEN >ALTHOLZ

04531-1704-0  
www.boho.de

Paperbarg 3  
23843 Bad Oldesloe

Mo - Fr. 7.00 - 17.00  
Sa. 8.00 - 12.00

# Sammelantrag 2018

## Änderungen bei Flächen in anderen Bundesländern

Auch in unserem Kreisgebiet gibt es Betriebe, die in Schleswig-Holstein den Sammelantrag beim LLUR stellen, aber auch Flächen in anderen Bundesländern bewirtschaften. In der Vergangenheit wurde im Nutzungsnachweis die Fläche einschließlich der Flächengröße und Nutzung eingetragen und ein Luftbild mit dem Feldblock und einer zum Teil händisch gezeichneten Karte dem Datenbegleitschein beigelegt. Dieses ist in Zukunft so nicht mehr möglich. Das Einzeichnen von Flächen außerhalb Schleswig-Holstein hat jetzt unmittelbar in der Antragssoftware des jeweiligen Bundeslandes zu erfolgen. Die Antragsflächen aus den anderen Bundesländern sind in der jeweiligen Software des Bundeslandes einzuzeichnen und bei der dortigen Behörde einzureichen. Die jeweiligen Betriebe sollten sich rechtzeitig darüber in-

formieren, ob für die Benutzung des jeweiligen Antragsystems in den anderen Bundesländern eine Betriebsnummer für die Freischaltung des Bundeslandes benötigt wird. Die Ansprechpartner in den anderen Bundesländern finden Sie in der ZI-Datenbank unter [www.zi-daten.de](http://www.zi-daten.de). Zudem kann in dem Sammelantrag für Schleswig-Holstein für eine Plausibilitätskontrolle die jeweilige Fläche der anderen Bundesländer eingetragen werden, um vorab eine automatisierte Greening-Berechnung durchzuführen.

Antragsentscheidend sind jedoch ausschließlich die geographisch beantragten Flächendaten in den anderen Bundesländern. Wir bitten Sie, den entsprechenden Artikel im Bauernblatt vom 9. Dezember 2017, Seite 13 und 14 zu beachten.

## Milchserologie; Umstellung des Untersuchungsverfahrens ab 2018

Im Rahmen der Neustrukturierung der milchserologischen Untersuchungen mit Beginn des Jahres 2018 wird die Zuständigkeit für die milchserologischen Untersuchungen auf die anzeigepflichtigen Tierseuchen BHV1, Brucellose und Leukose von der LUFA-ITL GmbH in Kiel auf das Landeslabor Schleswig-Holstein (LSH) übertragen.

Ab dem 1. Januar 2018 wird die Untersuchung der Milchproben im Landeslabor Schleswig-Holstein unter Zusammenarbeit mit dem Landeskontrollverband Schleswig-Holstein e.V. (LKV) durchgeführt.

Im zukünftigen Untersuchungsverfahren werden zwei Betriebsarten unterschieden und in einem jeweils eigenen Verfahren beprobt.

In allen Mitgliedsbetrieben des LKV werden die MLP-Proben für die milchserologische Untersuchung auf anzeigepflichtige Tierseuchen genutzt. Zusätzliche Milchprobenahmen sind für die Untersuchung auf anzeigepflichtige Tierseuchen somit nicht notwendig. Für Betriebe, die ihren Beitritt zu diesem Verfahren erklärt haben, erfolgt die Probenahme für eine milchserologische Untersuchung in den vorgeschriebenen Abständen automatisch, ohne dass es einer Veranlassung durch den Tierhalter bedarf.

Die MLP-Proben werden im LKV aufgearbeitet und in Form von Einzelgemelksproben an das Landeslabor übersendet. Das Poolen der Proben findet automatisiert im Landeslabor statt.

Diese vereinfachte Vorgehensweise hat für Tierhalter den Vorteil, dass bei fraglich oder positiv befundenen Untersuchungsergebnissen direkt auf Einzelgemelke für die Nachuntersuchung zurückgegriffen werden kann. Erneute Probenahmen sind durch dieses erleichterte Verfahren erheblich reduziert.

Milchviehbetriebe, die nicht im LKV organisiert sind, entnehmen die Tankmilchprobe bzw. Poolproben entsprechend der Anzahl der Milchkühe wie bisher unter Hinzuziehung ihres Hoftierarztes und senden die Proben an das Landeslabor Schleswig-Holstein. Eine Erklärung des Hoftierarztes über die ordnungsgemäße Probenentnahme ist weiterhin notwendig.

Das Landeslabor übersendet die Untersuchungsergebnisse in Form von Prüfberichten postalisch an den Tierhalter und elektronisch an die zuständige Veterinärbehörde und überträgt die Ergebnisse in die HIT-Datenbank.

Es ist vorgesehen die Untersuchungen auf BHV1 für alle Betriebe gleichmäßig über das Jahr zu verteilen. Die Untersuchung auf Brucellose und Leukose wird voraussichtlich wie in der Vergangenheit in Kampagnen stattfinden.

Durch das vorgestellte Verfahren wird ein praktikableres und einfacheres Verfahren für die Probenahme und milchserologische Untersuchung geschaffen, das bereits etablierte Strukturen nutzt, den Aufwand für Probenahmen deutlich reduziert sowie die Einhaltung der Untersuchungsfristen sicherstellt.

Melund



**STEVENS**  
Tel.: 04501/828977  
[www.bekaempfer.de](http://www.bekaempfer.de)

Schädlingsbekämpfung

Bekämpfung von Insekten und Nagern  
Wespennotdienst + Marderabwehr + Taubenabwehr

Dipl.-Ing.  
**Carsten de Vries**

---

Vermessungsingenieur  
**24537 Neumünster**  
Telefon: 04321/15515  
Telefax: 04321/13430  
E-Mail: [Cvries@aol.com](mailto:Cvries@aol.com)  
[www.vermessung-devries.de](http://www.vermessung-devries.de)



## Besser informiert

Die Kreisbauernverbände Stormarn und Herzogtum Lauenburg bitten um Übermittlung Ihrer E-Mail Adresse. In vermehrtem Umfang möchten wir versuchen, die Korrespondenzen papierlos zu gestalten. Auch hat es sich bewährt, neben unseren Bauernbriefen bestimmte Informationen zusätzlich über E-Mail-Verteiler zu verbreiten.

Gerne können Sie uns Ihre E-Mail-Adresse via Fax oder E-Mail mitteilen:

KBV Stormarn  
Fax: 04531-4908  
Mail: kbv.od@bauernverbandsh.de

KBV Herzogtum Lauenburg  
Fax: 04542-7702  
Mail: kbv.rz@bauernverbandsh.de

## Terminhinweis – Aktion „Tag des offenen Hofes“ am 10. Juni 2018

Der „Tag des offenen Hofes“ im Mai 2016 war ein großer Erfolg. Mehr als 100.000 Besucher waren auf den 44 landwirtschaftlichen Betrieben im ganzen Land zu Gast und haben einen Eindruck von der Arbeit auf unseren Höfen gewinnen

können. Der nächste „Tag des offenen Hofes“ findet bundesweit am Sonntag, dem 10. Juni 2018 statt. Wir möchten schon jetzt auf diesen Termin hinweisen. Interessierte Betriebe melden sich bitte in unserer Geschäftsstelle.



### Ihre Steuerberatung vor Ort!

Unternehmens- und Steuerberatung für Landwirte

[www.lbv-net.de](http://www.lbv-net.de)

### Qualifizierter Service rund um Ihre Steuern.

Wir bieten umfassende steuerliche Beratung für Unternehmen aus den Bereichen Land- und Forstwirtschaft sowie aus dem Gartenbau und für Unternehmen in dem Bereich der regenerativen Energie.

Sprechen Sie uns darauf an.

#### Bezirksstelle **Bad Oldesloe**

Bezirksstellenleitung

**Thomas Jürs**  
Steuerberater

**Arne Jahrke**  
Steuerberater

**Adrian Lüth**  
Steuerberater

Mommsenstraße 12  
23843 Bad Oldesloe  
Tel. **04531 1278-0**  
info@bad-oldesloe.lbv-net.de

#### Bezirksstelle **Bad Segeberg**

Bezirksstellenleitung

**Ralf Ehlers**  
Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

**Michael Schmahl**  
Steuerberater

**Harm Thormählen**  
Steuerberater

**Lutz Andresen**  
Steuerberater

**Tim Hasenkamp**  
Steuerberater, Dipl.-Ing. agr. (FH)

Rosenstraße 9b  
23795 Bad Segeberg  
Tel. **04551 903-0**  
info@segeberg.lbv-net.de

#### Bezirksstelle **Ratzeburg**

Bezirksstellenleitung

**Jan Lorenzen**  
Steuerberater, Dipl.-Ing. agr.

**Dirk Thießen**  
Steuerberater

Bauhof 5  
23909 Ratzeburg  
Tel. **04541 8789-0**  
info@ratzeburg.lbv-net.de

#### Bezirksstelle **Mölln**

Bezirksstellenleitung

**Steffen Rohweder**  
Steuerberater

**Hagen Wilcken**  
Steuerberater, M.A.

**Walter Singelmann**  
Steuerberater, Dipl.-Ing. agr. (FH)

Humboldtstraße 8  
23879 Mölln  
Tel. **04542 8460-0**  
info@moelln.lbv-net.de

LANDWIRTSCHAFTLICHER BUCHFÜHRUNGSVERBAND

Unternehmens- und Steuerberatung für Landwirte



# Neue Software für Meldungen von Gänsen und Gäneschäden

## Daten schaffen Grundlage fürs Management

Die in Schleswig-Holstein in großen Zahlen rastenden und brütenden Gänse, Schwäne und Pfeifenten fressen regelmäßig auf landwirtschaftlichen Flächen und verursachen immer wieder Konflikte mit der Landwirtschaft. Zur Minimierung der Konflikte soll die Sammlung von Daten eine Grundlage für ein Gänsemanagement bieten, das im Kern die Duldung von Gänsen in ausgewählten Gebieten und die Vertreibung der Tiere von empfindlichen Kulturen beinhaltet.

Über das Ausmaß der tatsächlichen Ernteschäden besteht weiterhin keine Klarheit, weil sich die Anzahl der Vögel und deren Verteilung in der Fläche ständig verändern und nicht jeder Fraß zu einem finanziellen Verlust führt. Die zu sammelten Daten dienen zur Optimierung des Managements indem sie Informationen liefern zu

- der Anzahl der anwesenden Wasservögel,
- der Verteilung der Vögel im Raum (Lage von Schlafgewässern und Nahrungsflächen),
- den im Jahresverlauf wechselnden bevorzugten Nahrungsflächen,
- der Wirksamkeit von Vergrämungsmaßnahmen,
- den witterungsbedingt wechselnden Schäden auf landwirtschaftlichen Kulturen und
- der Wirksamkeit der Vertragsnaturschutzvarianten.

Der „Gänsemelder“ ist ein Onlinetool, mit dem im Programm angemeldete Nutzer Wasservögel, die Konflikte mit menschlichen Nutzungen verursachen und die von ihnen verursachten Schäden melden können. Die Software ist über das Serviceportal des Landes Schleswig-Holstein erreichbar: <https://service.schleswig-holstein.de/Verwaltungsportal/Service/Entry/46>

Nähere Informationen über das Programm und die Dateneingabe werden unter dem Menüpunkt „Erklärungen“ bereitgestellt. Während sich alle Nutzer als Vogelmelder registrieren lassen können, können Schäden nur von registrierten Landbewirtschaftern mit Betriebsnummern eingegeben werden.

Für Landbewirtschaftler ohne eigene Betriebsnummer ist nach einer Einzelfallbetrachtung die Anmeldung mit einer durch das System generierten Nummer möglich. Die Nummer erhält man durch eine Email an: [gaensemelder@melund.landsh.de](mailto:gaensemelder@melund.landsh.de)

Für Flächen, auf denen eine Fraßschadensmeldung erfolgt ist, können nach der Ernte auch der tatsächliche Ernteverlust und der zusätzliche Arbeitsaufwand gemeldet werden. Ernteverluste ohne eine vorherige Schadensmeldung lassen sich nicht erfassen.

Der kontinuierliche Abgleich zum Beispiel der räumlichen Verteilung der Vertragsnaturschutzflächen mit der Verteilung der Rastbestände wird eine bleibende Aufgabe bei der Minimierung der Konflikte von Gänsen mit der Landwirtschaft sein. Eine Anmeldung von Entschädigungsansprüchen wird damit aber nicht möglich sein.

Es wird damit gerechnet, dass sich im Laufe des Betriebes der Software Verbesserungsbedarf zeigt, der in ein Update der Software münden wird. Der Start der jetzigen Programmversion wird daher als Pilotphase für die Software angesehen.

In der jetzigen Programmversion können Flurstücke erst in einem Maßstab von 1 : 2.000 angezeigt werden, und auch Fundpunkte sind erst bei dieser Vergrößerung zu setzen. Im Frühjahr wird dann eine neue Karte zur Verfügung stehen, die Flurstücke schon bei einem größeren Maßstab anzeigen kann, sodass dann auch das gesamte Flurstück beim Setzen der Fundpunkte sichtbar sein wird.

Dem Erstnutzer sei zudem gesagt, dass die Schleswig-Holstein-Karte auf der Ebene der Vogelmeldungen und der Schadensmeldungen erst erscheint, wenn am linken Rand „Erfassen“ ausgewählt wurde.

Mit der Software besteht nun die Möglichkeit, die Datenlage zu Gänsen und Gäneschäden in Kürze entscheidend zu verbessern, um die Konzepte zu Minderungen der Konflikte zwischen Wasservögeln und Landwirtschaft zielgerichtet weiterentwickeln zu können.

Das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (Melund) des Landes Schleswig-Holstein hofft daher, dass von dem Gänsemelderportal reger und sorgfältiger Gebrauch gemacht wird, sodass diese Datensammlung zukünftig eine belastbare Grundlage für das weitere Gänsemanagement bietet.

Dr. Bettina Holsten/melund



### Mein Experten-Tipp:

„Sichern Sie sich jetzt die historisch niedrigen Zinsen für Ihre bestehenden Finanzierungen. Gemeinsam entwickeln wir Ihre persönliche Zinsstrategie.“

Ihr Jürgen Oldenburg

### Jürgen Oldenburg. Partner der Landwirtschaft.

- 57 Jahre alt
- Seit 14 Jahren Agrarbetreuer in Glinde

FirmenkundenCenter Glinde  
040 710001 - 75469  
[juergen.oldenburg@sparkasse-holstein.de](mailto:juergen.oldenburg@sparkasse-holstein.de)

 Sparkasse  
Holstein

# Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Alle sachkundigen Personen sind verpflichtet, jeweils innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren an einer anerkannten Fort- oder Weiterbildungsveranstaltung nach § 7 Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung teilzunehmen. Die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung verlängert die Fortbildungsfrist wieder um weitere drei Jahre.

In Schleswig-Holstein gilt für die Fortbildungszeiträume die sogenannte „Stichtagsregelung“. Das heißt, dass der nächste Fortbildungszeitraum mit dem Tag der besuchten Fortbildungsveranstaltung beginnt.

## Beispiel:

**Teilnahme an einer Fortbildung am 15.02.2015**

**Nächste Teilnahme an einer Fortbildung**

**bis zum 14.02.2018**

Beim Besuch einer anerkannten Fortbildungsveranstaltung in Schleswig-Holstein erhält der Teilnehmer eine von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ausgestellte Bescheinigung. Diese Teilnahmebescheinigung muss aufbewahrt werden.

Die Einhaltung des dreijährigen Fortbildungszeitraumes erfolgt

eigenverantwortlich und wird bei Kontrollen überprüft.

Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde 2018:

Dr. Hans-Joachim Gleser, Landwirtschaftskammer,  
Fax: 04331-9453-38

08.03.2018, 9 bis 13 Uhr

Kammerhalle Messengelände, Grüner Kamp 15-17,  
24768 Rendsburg

Manja Landschreiber, Landwirtschaftskammer,  
Fax: 04331-9453-389

22.02.2018, 9 bis 13 Uhr

Hotel Teegen, Heiderfelder Straße 5, 23816 Leezen

Manja Landschreiber, Landwirtschaftskammer,  
Fax: 04331-9453-389

31.01.2018, 9 bis 13 Uhr

Gasthof Basedau, Alte Salzstraße 16, 21483 Lüttau

Darüber hinaus bietet u. a. die Landakademie auf [www.landakademie.de](http://www.landakademie.de) eine nach § 7 PflSchSachKV anerkannte Online-Fortbildung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz für alle Anwender ebenso wie Abgeber an, die jederzeit von jedem Ort aus genutzt werden kann.

## Rahmenvertrag für den Tierseuchenfall in Schleswig-Holstein

### Landesweite Lösung

Mit Inkrafttreten des Tiergesundheitsgesetzes 2014 wur-

de klargestellt, dass im Seuchenfall der Landwirt für das Töten der Tiere zu sorgen und hierfür entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu treffen hat. Diese Aufgabe übersteigt in der Regel Kapazität und Qualifikation des Einzelnen. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen mit der Geflügelpest zum Jahreswechsel 2016/2017 und der sich in Polen stetig ausbreitenden Afrikanischen Schweinepest war eine landesweite Lösung dringend geboten.

Die Bauernverband Schleswig-Holstein Dienste GmbH hat nun einen Rahmenvertrag zur Tötung von Klauentieren und Geflügel im Seuchenfall mit dem Dienstleister Vetcon geschlossen, mit dem die Vorsorgeleistung landesweit sichergestellt wird. Sollte es zu einem Seuchenfall in einem Betrieb kommen, schließt der Tierhalter einen Werkvertrag mit der Vetcon zu den in dem Rahmenvertrag vereinbarten Bedingungen und Entgelten ab. Die Tötung des Tierbestandes wird dann von dem Dienstleister durchgeführt. Die Kosten für den Tötungseinsatz des Dienstleisters trägt in der Regel der Tierseuchenfonds gemeinsam mit dem Land. Die Entwesung, Reinigung und Desinfektion des betroffenen Betriebes ist nicht Gegenstand der Rahmenvereinbarung. Die unschädliche Beseitigung der getöteten Tiere erfolgt über die Tierkörperbeseitigung.



**richtigversorgt**  
[www.vereinigte-stadtwerke.de](http://www.vereinigte-stadtwerke.de)

**Energiekosten einsparen fängt bei der Wahl des richtigen Energieversorgers an!**

**STROM UND GAS  
FAIR · GÜNSTIG · REGIONAL**

vereinigte  
stadtwerke  
**VS**

Ihr persönliches Angebot unter:  
**Tel. 0800 888 88 20**

**Bauernverband  
Schleswig-Holstein e.V.  
im Internet  
[www.bauern.sh](http://www.bauern.sh)**

Benötigen Sie Hilfe bei der täglichen Büroarbeit oder muss Ihre Ablage auf Vordermann gebracht werden?  
Dann vereinbaren Sie einen Termin:  
**Bürodienstleistungen  
Claudia von Slupetzki**  
**Tel. 0176 - 31 74 95 35**  
Lindenallee 25a  
22964 Steinburg OT Eichede  
[info@bueroendienstleistungen-cvs.de](mailto:info@bueroendienstleistungen-cvs.de)  
[www.bueroendienstleistungen-cvs.de](http://www.bueroendienstleistungen-cvs.de)

# Änderungen zum 01.01.2018 aufgrund des Wegfalls des Mindestentgelt-Tarifvertrags in der Landwirtschaft

Der Tarifvertrag zur Regelung für Mindestentgelte (TV Mindestentgelt), mit dem ein vom gesetzlichen Mindestlohn abweichender Mindestlohn für den Bereich Landwirtschaft und Gartenbau vereinbart wurde, endet zum 31.12.2017. Eine Nachwirkung ist ausgeschlossen.

Dadurch ergeben sich Änderungen, auf die wir Sie hinweisen möchten:

## 1. Mindestlohnregelung

Ab dem 01.01.2018 gilt auch für den Bereich der Landwirtschaft und des Gartenbaus der gesetzliche Mindestlohn. Er beträgt zurzeit 8,84 Euro/h.

## 2. Anrechnung von Kost und Logis

Bei Saisonarbeitnehmern ist es ab 01.01.2018 möglich, Sachbezüge für Unterkunft und Verpflegung auf den Mindestlohn anzurechnen. Dabei gelten als Saisonarbeiter solche Beschäftigte,

- die befristet bei einem im Inland ansässigen Arbeitgeber angestellt sind und
- Tätigkeiten ausüben, die aufgrund eines immer wiederkehrenden saisonbedingten Ereignisses oder einer immer wiederkehrenden Abfolge saisonbedingter Ereignisse an eine Jahreszeit gebunden sind, während derer der Bedarf an Arbeitskräften den für gewöhnlich durchgeführte Tätigkeiten erforderlichen Bedarf in erheblichem Maße übersteigt.

Bei diesen Saisonbeschäftigten ist eine Anrechnung von Kost und Logis entsprechend § 107 Abs. 2 GewO unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

- a) Es muss eine schriftliche Vereinbarung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer über die Anrechnung bestehen.
- b) Für die Sachleistungen dürfen maximal die Werte nach der Sozialversicherungsentgeltverordnung in Ansatz gebracht werden.
- c) Die Anrechnung der Sachleistungen darf in allen Fällen die Höhe des pfändbaren Teils des Arbeitsentgelts nicht übersteigen.

Dabei wird der für eine ledige, nicht unterhaltspflichtige Person maßgebliche Betrag (aktuell 1.139,99 €) zugrunde gelegt. Durch die Anrechnung der Sachleistungen muss dem Arbeitnehmer zumindest dieser Nettobetrag verbleiben. Dies gilt grundsätzlich auch in den Fällen, in denen das Arbeitsverhältnis im laufenden Monat beginnt oder endet.

## 3. Dokumentationspflichten

Ab dem 01.01.2018 müssen Beginn, Ende und Dauer der Arbeitszeit nur noch für Minijobber und kurzfristig Beschäftigte aufgezeichnet werden. Dies ergibt sich ebenfalls aus dem Wegfall des TV Mindestentgelt.

**Für versicherungspflichtig Beschäftigte** ist die Arbeitszeit gleichwohl immer dann aufzuzeichnen, wenn sie 8 Stunden kalendertäglich überschreitet bzw. wenn an Sonn- oder Feiertagen gearbeitet wird. Diese Dokumente sind zwei Jahre aufzubewahren.

Inserieren auch Sie im **Bauernbrief**  
Tel. 04851 - 9535820 · Fax 04851 - 9535830

## Umfangreiche Gülletransport- und Ausbringetechnik

Gülledüngung in Streifen (**Stripp Till**), 9 m Grünlandschlitzgerät, versch. Scheibeneggen bis 7,5 m, Schlepperschlauchsysteme bis 36 m

u.a. mit: **Holmer Terra Variant** sowie schleppergezogene 3-achsige Pumptankwagen  
LKW Tankauflieger sowie schleppergezogene Zubringer

Kooperationspartner „Nährstoffbörse Nord“

## Lohnunternehmen Walter Schütt

21483 Lütau

Basedower Weg 2

Tel. 04153 - 55 99 80

Fax 04153 - 55 99 828

mail: [disposition@walter-schuett.de](mailto:disposition@walter-schuett.de)

web: [www.walter-schuett.de](http://www.walter-schuett.de)



**Nachweisführung und  
Lieferscheinwesen**



**Walter  
Schütt**  
LAND- UND KOMMUNAL-  
TECHNISCHES  
LOHNUNTERNEHMEN

**Fordern Sie  
unser Angebot**

# Vorab den HOFCheck vor Ort und anschließend den HofPlaner in der Tasche

Landwirtschaftliche Betriebe müssen immer mehr Vorgaben aus Cross Compliance, Fachrecht, Förderprogrammen und privatwirtschaftlichen Qualitätssicherungsprogrammen erfüllen. Neben der tatsächlichen Erfüllung dieser Vorgaben bei der täglichen Arbeit ist deren Dokumentation ebenso wichtig.

Nach den Auswertungen des MELUND beruhen die Beanstandungen in Schleswig-Holstein überwiegend auf Versäumnissen von Terminen, Fehlern in der Dokumentation oder anderen meist leicht behebbaren Mängeln, wie z. B. Meldeverstöße der HIT-Datenbank, keine ordnungsgemäße Kennzeichnung oder einem nicht geführten Bestandsregister, nicht vorhandener Dokumentation der Pflanzenschutzmittelanwendung oder fehlender Nährstoffvergleiche. Mit HOFCheck lassen sich diese überwiegend festgestellten Beanstandungen im Vorwege einer Kontrolle feststellen und beheben.

Beim HOFCheck vor Ort werden die Anforderungen unmittelbar auf dem Betrieb gemeinsam mit dem Berater des Bauernverbandes überprüft, um eventuelle Schwachstellen zu erkennen und den notwendigen Handlungsbedarf auszumachen. Wir halten dies für die beste Möglichkeit, Ihren Betrieb auf

Machen Sie jetzt den HofCheck für Ihren Betrieb!



Foto: H. Dietrich Hebbe

- Fit für Cross-Compliance ✓
- Fit für fachrechtliche Anforderungen ✓
- Fit für QS und QM ✓

**HOF**Check

eine mögliche Cross Compliance- oder Fachrechtskontrolle vorzubereiten, um eine Prämienkürzung bzw. die Verhängung eines Bußgeldes zu vermeiden.

Der Hofplaner und der HOFCheck vor Ort ergänzen sich perfekt, um eine zukünftige Dokumentation von täglichen bzw. wiederkehrenden Aufgaben zu erfüllen. Der Hofplaner erinnert an Anfang und Ende von Sperrfristen bei u. a. Knickpflege, Düngung, ökologischer Vorrangfläche, benachrichtigt bei Pflichten und betriebsindividuellen Terminen oder dokumentiert tägliche Bestandskontrollen.

Wenn Sie einen HOFCheck vor Ort wahrnehmen wollen oder weitere Informationen zum Hofplaner benötigen, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle Ihres Kreisbauernverbandes.

Dr. Susanne Werner  
Bauernverband Schleswig-Holstein  
Tel.: 04331-127759  
[S.Werner@bvsh.net](mailto:S.Werner@bvsh.net)

Inserieren auch Sie im **dithmarscher bauernbrief**

Kontakt: Presse und Werbung  
Maaßen-Nagel-Straße 6 · 25709 Marne  
Telefon 04851 - 9535820 · Fax 04851 - 9535830

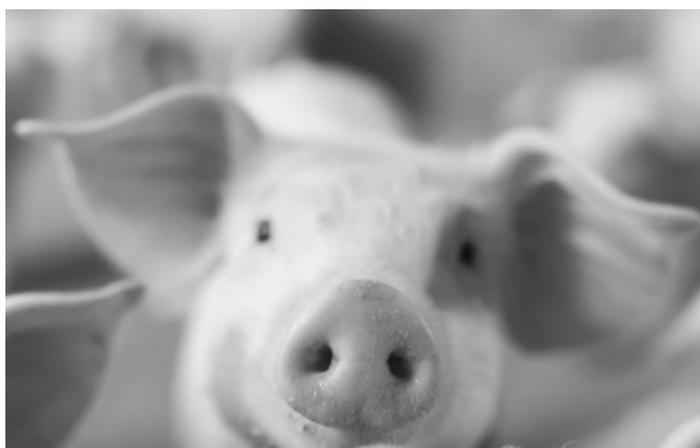
**SCHNEEKLOTH** *Drainagebau seit über 50 Jahren*  
Landtechnisches Lohnunternehmen – Kulturbau

- Drainagebau mit Dränpflug und Dränfräse (im geschlossen oder offenem Ausbau)
- Aufzeichnungen per GPS
- Erhalt der vorhandenen Drainagen und punktuelles trockenlegen der vernässten Stellen.

Inh. Thomas Gerlach  
Hauptstraße 4 · 23843 Travenbrück/ Vinzier

*Fragen Sie die Profis ...*  
*- gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!*

**info@t-gerlach.com \* Tel.: 04531/ 18 18 68 \* Mobil: 0173/ 87 25 977**



Leistungsfutter für Nutztiere  
Seit mehr als 100 Jahren

**STRÖH**  
HOBBERSDORFER MÜHLE

Tel. 04504 8009 0 [www.stroeh-hobbersdorf.de](http://www.stroeh-hobbersdorf.de)

## **Frauen auf dem Lande – Das bewegt uns!**



Artenvielfalt bei uns zu Hause, in unseren Gärten, auf unseren Balkonen und Höfen – das ist das Motto des Workshops Insektenhotels unter der Leitung des Tischlermeisters Walter Uhrbrook. Und damit sind die LandFrauen im aktuellen Thema des Naturschutzes und der Medien – LandFrauen tun was! LandFrauen-Gärten sind blühende Landschaften, häufig gibt es sogar einen Gemüsegarten oder

viel Spaß an der Arbeit unter fachkundiger Leitung und guter Laune sind Unikate für jeden Geschmack unter Verwendung von gesammelten Naturmaterialien wie Strohhalmen, Schilf, Zapfen und Schneckenhäusern gewerkelt worden. Mit den neu entstandenen Insektenhotels sind schöne und nützliche Nistmöglichkeiten für Wildbienen und Co. entstanden und in den Ortsvereinen ist das Thema begeistert in die Programme aufgenommen worden. Nachahmung willkommen, danke für Idee und Durchführung an Claudia Steffen!

[www.landfrauen-herzogtum.de](http://www.landfrauen-herzogtum.de)



Hochbeete mit heimischen Pflanzen, die auch blühen oder angenagt werden dürfen. Hier finden unsere heimischen Insekten Nahrung und eine Umgebung, in der sie sich wohlfühlen und gerne leben. In 2 Workshops kreisweit und mit

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem

## **KreisLandFrauen Tag**

am Donnerstag, den 08. März 2018 um 15.00 Uhr

im Mehrzweckhaus Grabau, Ringstraße 10, 23845 Grabau

### **Die kleinste Bühne der Welt: Das Gesicht**

Facezination

Das ist das Thema von Frau Ilona Weirich aus Hannover  
Physiognomisch ist alles sicht-bar. Nicht nur im Ge-Sicht.

Musikalische Darbietungen und eine Kaffeepause runden das Programm ab.

Eintrittskarten für 12 € bzw. 15 € gibt es bei den Ortsvereinen  
oder Reservierung unter Tel 04533-1878 Heimke Witting-Schorr





Foto: designed by 4045 - Freepik.com

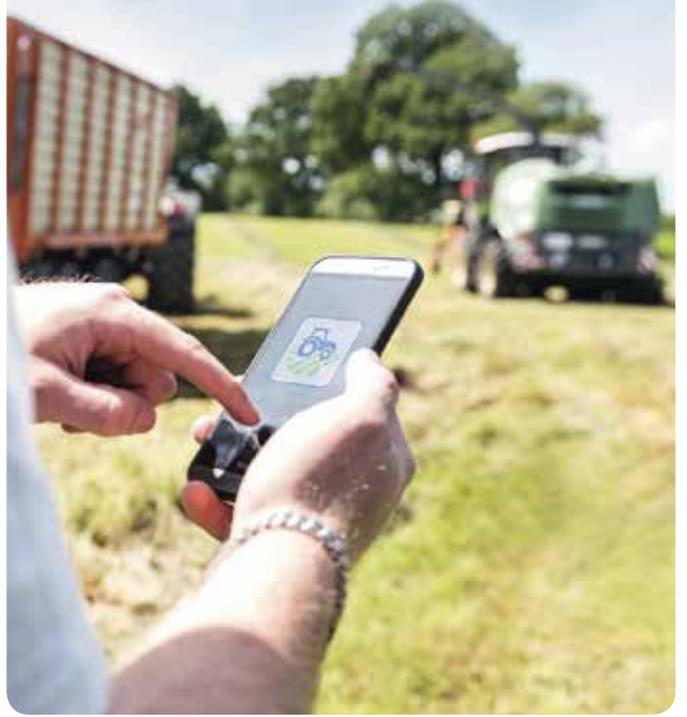
Stand: 01/2018

# HofPlaner

## Die LandwirtschaftsApp

Gemeinsam mit Landwirten entwickelt

**Vollversion jetzt verfügbar!**



### Vollversion jetzt verfügbar:

Jetzt die Testversion im AppStore oder im Google PlayStore laden, registrieren und loslegen.

Vollversion in der App bestellen oder unter <https://hofplaner.bauern.sh>

Die App ist für BV-Mitglieder verfügbar zum Preis von 10,- € monatlich, bei Jahresabbuchung 98,- €.

**Vorab kostenlos testen!**

HofPlaner entwickelt von



in Zusammenarbeit mit 

**Bauern.SH**   
BAUERNVERBAND SCHLESWIG-HOLSTEIN E.V.

Im Agrarzentrum „Grüner Kamp“  
Grüner Kamp 19-21 • 24768 Rendsburg  
Tel. (0 43 31) 12 77-0 • Fax (0 43 31) 2 61 05  
E-Mail: [hofplaner@bauern.sh](mailto:hofplaner@bauern.sh) • [www.Bauern.SH](http://www.Bauern.SH)

## **Frist für die Erstellung der jährlichen Nährstoffbilanz beachten**

Jedes Jahr wieder ist die Nährstoffbilanz für die Betriebe bis zum 31.03. des Folgejahres zu erstellen und muss auf den Betrieben vorliegen.

Die Nährstoffbilanzen sind auf den Betrieben für 7 Jahre aufzubewahren und im Falle einer Kontrolle vorzuweisen. Liegt keine Nährstoffbilanz vor oder kann die Grenze für die Güllelagerung bzw. die Grenze für 170 kg Stickstoff aus tierischen Ausscheidungen nicht eingehalten werden, begeht der Betrieb einen CC-Verstoß.

Darüber hinaus müssen die Ergebnisse der jährlichen Nitrat-

untersuchungen in die betriebliche Dokumentation aufgenommen werden. Unter folgendem Link können Sie diese einsehen und ausdrucken:

<http://www.lksh.de/landwirtschaft/pflanze/duengung/nitratmessdienst/>

Die neue Stoffstrom-Bilanz ist erst für Düngjahre relevant, die nach Inkrafttreten der neuen Düngeverordnung begonnen haben. Insofern ist für alle Betriebe bis zum 31.03.2018 noch die herkömmliche Feldstallbilanz zu erstellen.

## Der HofPlaner ist Ihre perfekte Lösung für einen entspannteren Arbeitsalltag.



Der Eintrag für die Tierarzneimitteldatenbank, die Sperrfrist für die Knickpflege oder die Aufzeichnungen über die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln – Immer mehr Zeit verbringt der Landwirt im Büro statt auf dem Feld oder im Stall. Die Bürokratisierung wird auch in der Zukunft immer mehr Zeit binden. Gleichzeitig drohen Prämienkürzungen und zum Teil empfindliche Strafzahlungen.

### Einfacher, schneller und übersichtlicher – mit der neuen HofPlaner-App behalten Sie alles im Blick:

- Tagesaktuelle Aufgabenliste für alle wesentlichen Pflichten und Fristen
- Schneller Zugriff über das Mobiltelefon
- Erinnerungsfunktion für alle Fristen, die eine Vorlaufzeit benötigen
- Anpassungsoption der Pflichten und Fristen an Ihren Betrieb
- Benachrichtigung über betriebsindividuelle Termine
- Direkte Ausfülloption für die wichtigsten Formulare
- Kontaktdaten der Behörden auf einen Blick
- Für mehrere Betriebsstätten nutzbar

**Schluss mit der Zettelwirtschaft – weil's draußen einfach schöner ist.**



Foto: designed by Jannoon028 - Freepik.com

## HofPlaner hilft Ihnen unter anderem bei folgenden Fristen und Pflichten:

- ✓ Agrardiesel-Antrag
- ✓ Tierarzneimittel-Datenbank
- ✓ Tägliche Bestandskontrolle
- ✓ HIT-Meldungen
- ✓ Sperrfrist Knickpflege und Gehölzschnitt
- ✓ Pflanzenschutzmittel-Aufzeichnungen
- ✓ Sperrfristen Düngerausbringung
- ✓ Anmeldung Saison-AK
- ✓ Sperrfrist Mähen und Mulchen ÖVF
- ✓ Greening-Fristen
- ✓ Mindestlohn
- ✓ Fristen Vertragsnaturschutzmaßnahmen
- ✓ Ausgleich im Wasserschutzgebiet
- ✓ Sammelantrag
- ✓ Abgabe Nachbauerklärung
- ✓ Bodenproben und Eigenwasserbeprobung
- ✓ Genehmigung Wasserentnahme
- ✓ Prüfpflichten Pflanzenschutzmittellagerung
- ✓ Aufzeichnung verendeter Tiere
- ✓ Meldung Tierseuchenfonds
- ✓ Anmeldung Schlachttiere
- ✓ Legeliste
- ✓ Meldungen erneuerbare Energien
- ✓ Antrag Stromsteuerentlastung
- ✓ Meldung Berufsgenossenschaft
- ✓ Equidenpass
- ✓ Frist Nährstoffvergleich
- ✓ Anmeldung Klärschlammasbringung
- ✓ Eigenwasser-Beprobung
- ✓ Anmeldung Pachtverträge
- ✓ Pflanzenschutzmittel-Sachkunde
- ✓ Meldung Verbringung Wirtschaftsdünger

## LKK zahlt über drei Millionen Euro an Versicherte zurück

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) zahlt für das Jahr 2016 rückwirkend 3,2 Millionen Euro an über 16.500 Versicherte zurück, die keine oder ausschließlich „unschädliche“ Leistungen in Anspruch genommen haben.

Nach der Satzung der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erhalten Mitglieder der LKK, die im vergangenen Kalenderjahr länger als drei Monate ver-

sichert waren, bis zu einem Monatsbeitrag zurück, wenn sie und ihre über 18 Jahre alten Angehörigen in der Familienversicherung in dem Kalenderjahr keine Leistungen zu Lasten der LKK in Anspruch genommen haben.

Die Begünstigten werden automatisch von der SVLFG ermittelt und informiert. In einigen Fällen verzögert sich die Prämienauszahlung, da Nachprüfungen notwendig sind, wenn zum Beispiel ein Beitragsrückstand besteht oder die Bankverbindung nicht bekannt ist.

SVLFG

NEUBAU · UMBAU · SANIERUNG · BAU-SACHVERSTÄNDIGE  
 SÄMTL. LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBSBAUTEN,  
 WOHNHÄUSER, BETRIEBSAUSSIEDLUNGEN, REITANLAGEN

PLANUNG  
 ENTWURF  
 BAULEITUNG



**HAUKE u GRUBE**  
 FREISCHAFFENDE ARCHITEKTEN

INHABER: DIPL.-ING. (FH) TORSTEN GRUBE

LÜBECKER STRASSE 85  
 23843 BAD OLDESLOE  
 FON 0 45 31 / 17 52 - 01  
 FAX 0 45 31 / 17 52 - 29

info@hug-bau.de  
 www.hug-bau.de

**Beraten • Gestalten • Erklären**

Neben den klassischen Tätigkeiten einer  
**Landwirtschaftlichen Buchstelle** bieten wir:

- Nachfolgeplanung
- Steuergestaltung
- Unternehmensplanung

**Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin  
 unter: 0 45 51 - 94 28 550**




www.stewoda.de  
 Gieschenhagen 2b | 23795 Bad Segeberg

**LANGBEHN**  
 LANDMASCHINEN

**STEYR** **CASE II** **CASE**  
 AGRICULTURE CONSTRUCTION

**Vertrieb & Service**

23628 Klempau/Siedlung · Sarauer Straße 10  
 18239 Satow · Fleckebyer Straße 2

Tel.: +49 (0)4508 - 434 · Fax: +49 (0)4508 - 777 622  
 info@langbehn-landmaschinen.de · www.langbehn-landmaschinen.de



**„TOBL EINEIN ANSTÄNDIGEN  
 HOF HINTERLASSEN.“**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Volksbanken  
 Raiffeisenbanken**



Raiffeisenbank eG, Bargtheide • Raiffeisenbank eG, Büchen - Crivitz - Hagenow - Plate • Raiffeisenbank eG,  
 Lauenburg/Elbe • Raiffeisenbank eG, Ratzeburg • Volksbank Stormarn eG • Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG